



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

Département de l'économie et de la formation  
Service de l'industrie, du commerce et du travail

Departement für Volkswirtschaft und Bildung  
Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit

## Die Lage auf dem Walliser Arbeitsmarkt

JAHRESBERICHT 2023

*Arbeitsmarkt  
Ausländische Arbeitskräfte  
Öffentliche Arbeitsvermittlung  
Arbeitsmarktliche Massnahmen  
Interinstitutionelle Zusammenarbeit*



# INHALTSVERZEICHNIS

1. Ziele der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit .....	3
2. Organisation der Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit .....	3
3. Das Jahr 2023 in Kürze.....	4
4. Ausblick und Herausforderungen 2024 .....	5
5. Arbeitsmarktbeobachtung.....	6
Entwicklung der Arbeitslosigkeit	
Entwicklung der Beschäftigung	
Konjunktorentwicklung und Prognosen	
Ausländische Arbeitskräfte	
Temporärarbeit	
6. Walliser Dispositiv zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit .....	8
Effizienz des Walliser Dispositivs zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	
Regionale Arbeitsvermittlungszentren (RAV)	
Massnahmen zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt (AMM)	
Abklärung der Vermittlungsfähigkeit – Einspracheverfahren	
Kurzarbeitsentschädigung (KAE) – Schlechtwetterentschädigung (SWE)	
Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ)	
7. Zusätzliche Informationen .....	13
Ausgaben und Finanzierung	
Publikationen	
Parlamentarische Vorstösse	
Nützliche Adressen	
Abkürzungen	

## Ansprechperson

Peter Kalbermatten, Dienstchef, Tel. 027 606 73 05, [peter.kalbermatten@admin.vs.ch](mailto:peter.kalbermatten@admin.vs.ch)

## Veröffentlichung

Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA) des Kantons Wallis

Av. du Midi 7, 1950 Sitten, [sict-diha@admin.vs.ch](mailto:sict-diha@admin.vs.ch), [www.vs.ch/diha](http://www.vs.ch/diha)

## Internet

Die Studie befindet sich auf der Internetseite [www.vs.ch/diha](http://www.vs.ch/diha) unter der Rubrik: Arbeitsmarkt / Arbeitslosigkeit > Statistiken und Veröffentlichungen > Jahresbericht

## Copyright

© DIHA, Wiedergabe nur unter Quellenangabe gestattet

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet..

# 1. ZIELE DER DIENSTSTELLE FÜR INDUSTRIE, HANDEL UND ARBEIT

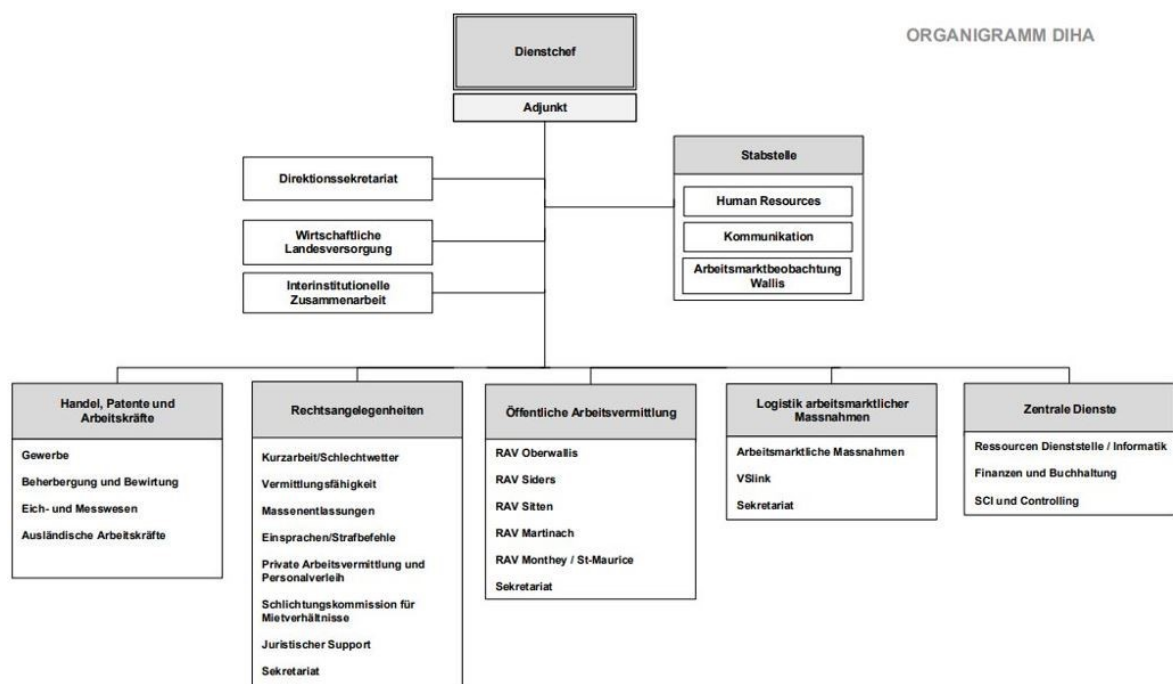
## Politische Ziele: «Ausgeglichener Arbeitsmarkt und Wirtschaftsregulierung»

Eine auf einen **ausgeglichene Arbeitsmarkt** gerichtete Beschäftigungspolitik verfolgen und die Schaffung der nötigen Rahmenbedingungen zur **Ausübung von wirtschaftlichen Tätigkeiten** gewährleisten

## Politische Teilziele «Beschäftigung und Arbeitsmarkt»

- 1 Drohende Arbeitslosigkeit verhindern und bestehende Arbeitslosigkeit bekämpfen.
- 2 Die arbeitsmarktlichen Massnahmen sowie die RAV-Strukturen den Budgetveränderungen des Bundes anpassen.
- 3 Die Erwartungen der Wirtschaft bezüglich kompetenter Arbeitskräfte und die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Rahmen der Erteilung von Arbeitsbewilligungen in Einklang bringen.
- 4 Die tripartite Kommission bei der Beobachtung des Arbeitsmarktes unterstützen, um Lohndumping vorzubeugen, festzustellen und konkrete Massnahmen dagegen einzuleiten.
- 5 Schaffung optimaler Bedingungen, damit Personen, die unterschiedlichen Bereichen unterstellt sind (Arbeitslosenversicherung ALV, Invalidenversicherung IV, Sozialhilfe SH, Berufsbildung, Schul-, Berufs- und Laufbahnberatung) rasch von einer angemessenen, koordinierten und effizienten Strategie zur beruflichen und sozialen Wiedereingliederung profitieren.

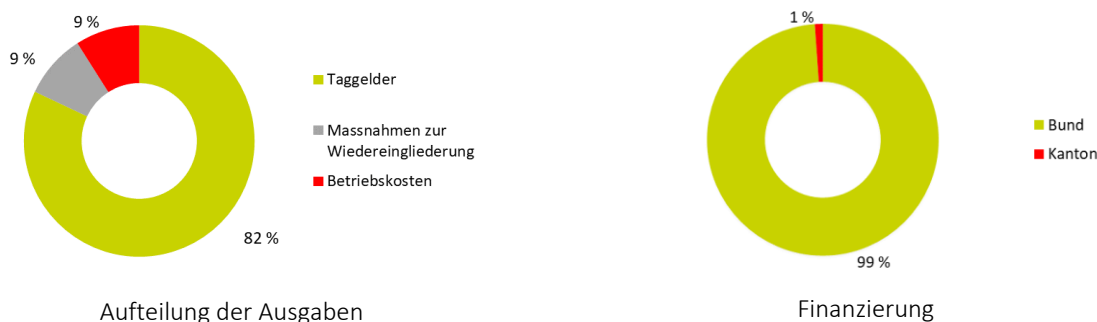
# 2. ORGANISATION DER DIENSTSTELLE FÜR INDUSTRIE, HANDEL UND ARBEIT



### 3. DAS JAHR 2023 IN KÜRZE

		Entwicklung	
<b>+1,0 %</b>	Anstieg des kantonalen Bruttoinlandproduktes (BIP)		
<b>2,3 %</b>	kantonale Arbeitslosenquote		0,0 pp
<b>4 023</b>	Arbeitslose <sup>1</sup> im monatlichen Durchschnitt	-88	-2,1 %
<b>6 674</b>	Stellensuchende <sup>2</sup> im monatlichen Durchschnitt	-379	-5,4 %
<b>58 002</b>	Beratungsgespräche mit RAV-Personalberatenden	-3 571	-5,8 %
<b>8 924</b>	Teilnehmende an Wiedereingliederungsmassnahme des Bundes	-3 691	-29,3 %
<b>18 760</b>	neue Arbeitslosmeldungen	+358	+1,9 %
<b>250</b>	der IIZ gemeldete und behandelte Fälle (72 Erwachsene und 178 Jugendliche T1)	-65	-20,6 %
<b>535</b>	bei der Dienststelle eingereichte Einsprachen	-34	-6,0 %

### Arbeitslosigkeit im Wallis 2023: Ausgaben und Finanzierung



### Meilensteine des Jahres 2023

#### Einhaltung der Finanzierungsobergrenze der Arbeitslosenversicherung

Im Vergleich zu 2022 ist die Zahl der Stellensuchenden im Jahresdurchschnitt weiter gesunken (-379), was die gute Gesundheit der Walliser Wirtschaft belegt. Dieser weitere Rückgang der Arbeitslosigkeit hatte jedoch finanzielle Auswirkungen auf unsere Dienststelle. Tatsächlich muss sich unsere Struktur laufend an diese Entwicklung anpassen, da die Finanzierung des Tätigkeitsbereichs «Arbeitslosenversicherung» von diesem Jahresdurchschnitt abhängt. Aus diesem Grund wurden die 2022 ergriffenen Massnahmen 2023 fortgesetzt, so dass die Zahl der Vollzeit-äquivalente innerhalb von zwei Jahren um fast 20 Ein-

heiten gesunken ist, und dies ohne Kündigungen. Unser Ziel bleibt es, die Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden so weit wie möglich zu bewahren und gleichzeitig die Budgetbeschränkungen im Zusammenhang mit der sinkenden Zahl der Stellensuchenden zu beachten. Es ist darauf hinzuweisen, dass die für die arbeitsmarktlichen Massnahmen verfügbaren Mittel ebenfalls mit der Entwicklung der Zahl der Stellensuchenden variieren. Die Leistungsaufträge mit unseren Partnern wurden folglich ebenfalls an die verfügbaren Mittel angepasst.

<sup>1</sup> Personen, die bei den regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldet, arbeitslos und sofort vermittelbar sind, unabhängig davon, ob sie Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht

<sup>2</sup> Alle Stellensuchenden, Arbeitslosen und Nichtarbeitslosen, die bei den RAV gemeldet sind und eine Stelle suchen. Nichtarbeitslose Stellensuchende sind Stellensuchende, die im RAV gemeldet sind, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen nicht sofort vermittelbar sind oder eine Arbeit haben. Die Zahl der nichtarbeitslosen Stellensuchenden entspricht der Differenz zwischen der Anzahl gemeldeter Stellensuchender und jener der Arbeitslosen. Sie werden in diese vier Untergruppen aufgeteilt: Anzahl Personen in einem Programm zur vorübergehenden Beschäftigung, in einem Umschulungs- und Weiterbildungsprogramm, in einem Zwischenverdienst und andere nichtarbeitslose Stellensuchende.

## Qualitätsmanagementsystem

Zur Effizienzsteigerung hat unsere Dienststelle im Hinblick auf eine Zertifizierung ISO 9001 und 14001 ein Qualitätsmanagementsystem (QMS) entwickelt. Langfristiges Ziel ist es, das Label «Valais Excellence» zu erhalten. Hierfür wurden während dem Jahr alle

Verfahren der Dienststelle neugestaltet, damit eine erste Version des QMS erstellt werden konnte. Von den Mitarbeitenden und der Direktion der Dienststelle wurde viel gefordert, um diesen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Zertifizierung zu erreichen.

## 4. AUSBLICK UND HERAUSFORDERUNGEN 2024

### Erhalt der Zertifizierungen ISO 9001 und 14001 sowie des Labels «Valais Excellence»

Nach den verschiedenen Arbeiten im Rahmen der Einführung eines integrierten Managementsystems ist es das erklärte Ziel der Dienststelle, bis Ende Jahr

die ISO-Zertifizierung zu erhalten. Der Erhalt des Labels «Valais Excellence» folgt wenig später.

### Anpassung des Tätigkeitsbereichs «Arbeitslosenversicherung» an die Entwicklung der Anzahl Stellensuchenden

Die wirtschaftlichen Zeichen sind seit Ende 2023 etwas widersprüchlich. Zahlreiche Unternehmen klagen über Personalmangel während gewisse Branchen, vor allem im Exportbereich, unter dem starken Schweizerfranken leiden.

Die Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit (DIHA) wird diese Entwicklungen, die grosse Auswirkungen auf unsere Personalpolitik und auf die verfügbaren Mittel für arbeitsmarktliche Massnahmen haben, über ihre Arbeitsmarktbeobachtung Wallis genau verfolgen.

### Interinstitutionelle Zusammenarbeit

Die interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) wird ihre kantonale Tagung zum Thema der sozialen und beruflichen Integration und der psychischen Gesundheit im Migrationskontext in Zusammenarbeit mit ihren Partnern, der Dienststelle für Sozialwesen, der Dienststelle für Berufsbildung, der Dienststelle für Hochschulwesen und der kantonalen IV-Stelle, durchführen.

### Durchführung einer Umfrage über den Arbeitskräftemangel auf dem Walliser Arbeitsmarkt

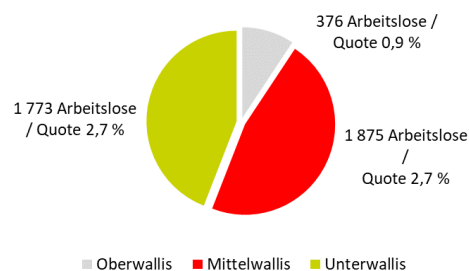
Die der DIHA angegliederte Arbeitsmarktbeobachtung Wallis (ABW) wird eine Umfrage durchführen, um für den Kanton Wallis festzustellen, ob in einem Wirtschaftszweig ein Arbeitskräftemangel herrscht oder nicht.

Ziel ist es, einen Spannungsindex zu entwickeln, der auf Indikatoren basiert, die das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) in seinem jüngsten Bericht zur Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften definiert hat.

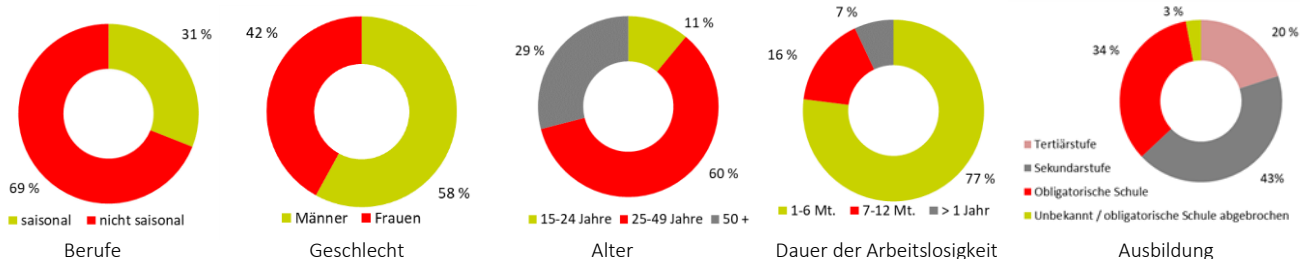
## 5. ARBEITSMARKTBEOBACHTUNG

### Entwicklung der Arbeitslosigkeit

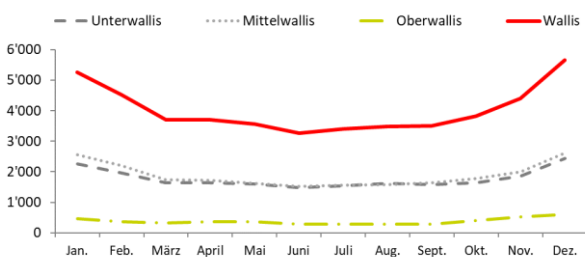
	2023	Entwicklung
Arbeitslosenquote <sup>3</sup> Schweiz	2,0 %	-0,2 pp
<b>Arbeitslosenquote Wallis</b>	<b>2,3 %</b>	<b>0,0 pp</b>
Anzahl Arbeitslose Schweiz	93 536	-6 041
<b>Anzahl Arbeitslose Wallis</b>	<b>4 023</b>	<b>-88</b>
	2023	
Prognose Arbeitslosenquote CH	2,3 %	+0,3 pp
<b>Prognose Arbeitslosenquote VS</b>	<b>2,4 %</b>	<b>+0,1 pp</b>



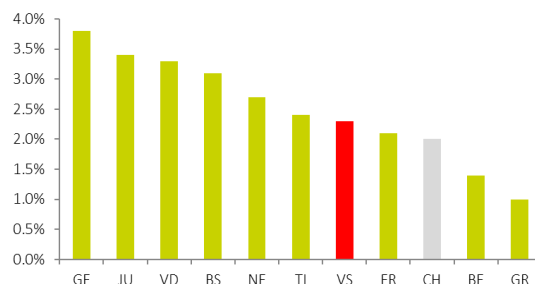
#### Arbeitslosigkeit nach Regionen



#### Profile der Stellensuchenden

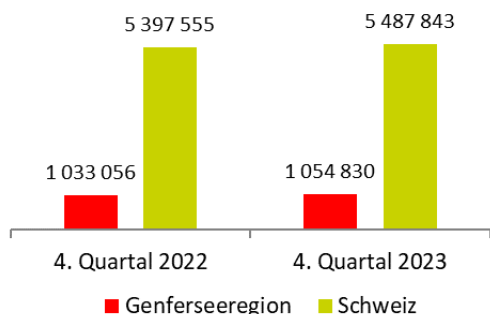


Monatliche Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen



Einige kantonale Arbeitslosenquoten

### Entwicklung der Beschäftigung



**Schweiz.** Im Vergleich zu 2022 stieg die Anzahl Beschäftigte in der Schweiz im vierten Quartal 2023 um 1,7 % (sekundärer Sektor +2,3 % / tertiärer Sektor +2,2 %).

**Wallis.** Das Walliser BIP ist 2023 gestiegen und es wird angenommen, dass die Entwicklung der Anzahl Beschäftigte nach Vollzeitäquivalente (VZE) diesem Aufwärtstrend gefolgt ist (ca. +1,5 % VZE). Es gibt keine detaillierteren Daten zur Beschäftigung für den Kanton Wallis. Das Bundesamt für Statistik (BFS) ordnet sie Grossregionen zu. Die Genferseeregion verzeichnete eine Zunahme der Anzahl Beschäftigte von 2,1 % (sekundärer Sektor +0,3 % / tertiärer Sektor +2,5 %).

<sup>3</sup>Die jährliche Arbeitslosenquote wird berechnet, indem die Anzahl der gemeldeten Arbeitslosen im Jahresdurchschnitt in der betreffenden Region durch die Anzahl der Erwerbspersonen in der betreffenden Region gemäss der letzten Volkszählung dividiert wird.

## Konjunkturentwicklung und Prognosen

	2022	2023	Prognose 2024
Entwicklung des Schweizer Bruttoinlandprodukts	+2,6 %	+1,3 %	+1,1 %
Entwicklung des Walliser Bruttoinlandprodukts	+2,9 %	+1,0 %	+1,0 %

**Schweiz.** Gemäss der Expertengruppe des Bundes ist das Schweizer BIP 2022 um 1,3 % gestiegen. Einerseits war die Konjunktur von einem Aufschwung nach der Coronakrise geprägt und andererseits hat sie die Folgen der angespannten Lage in Europa (Energieversorgung und Eintrübung des internationalen Umfelds) zu tragen.

Für 2024 wird das **BIP-Wachstum auf 1,1 % geschätzt**. Obschon es damit im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr unter dem Durchschnitt liegt, wird die Schweizer Wirtschaft nicht in eine Rezession fallen.

**Wallis.** Nach Angaben der Walliser Kantonalbank nahm das **kantonale BIP 2023 um 1,0 % zu**. Diese positive Entwicklung, die leicht unter dem Schweizer Durchschnitt liegt, hatte positive Auswirkungen auf die Beschäftigung.

Für 2024 bleiben die Prognosen optimistisch und das Institut BAK Economics erwartet ein **kantonales BIP-Wachstum von 1,0 %**, das sich an das nationale Wachstum angleichen dürfte.

## Ausländische Arbeitskräfte

*Die DIHA stellt Arbeitsbewilligungen für ausländische Arbeitskräfte aus. Dabei verfolgt sie eine Bewilligungspolitik, mit der den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes bestmöglich entsprochen werden kann.*

Tätigkeit bei einem Schweizer Arbeitgeber	2022	2023	Entwicklung
Staatsbürger EU 27 / EFTA: Meldung (Tätigkeit < 3 Monate)	14 177	15 192	+1 015
Bürger aus Drittstaaten:			
- Aufenthaltsbewilligungen >4 Monate	44	94	+50
- Kontingentierte Kurzaufenthaltsbewilligungen	119	106	-13
- Jahresaufenthaltsbewilligung	85	68	-17
- Asylbereich: Bewilligungen	50	69	+19
Schutzbedürftige (Ausweis S): Bewilligungen	277	302	+25

**Rekrutierung in der EU 27 und EFTA.** Dank dem Freizügigkeitsabkommen (FZA) profitieren Staatsangehörige dieser Länder von der vollen Personenfreizügigkeit. Die positive Wirtschaftslage führte zu einer äusserst starken Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt mit einem merklichen Anstieg der Meldeverfahren.

**Rekrutierung in Drittländern.** Der hohe Bedarf an Fachleuten in gewissen Tätigkeitsbereichen (z.B. in der Chemie- und Pharmaindustrie, im Gesundheitswesen) hat sich auf einem hohen Niveau eingependelt.

**Rekrutierung im Asylbereich.** Vorläufig aufgenommene Personen erhalten einen erleichterten Zugang zum Arbeitsmarkt. Der geopolitische Kontext im Zusammenhang mit der Ukraine führte mit dem Status «Schutzbedürftige - Ausweis S» zur Einführung einer Ausnahmeregelung. Gemäss den Weisungen des Bundes muss für jede Arbeitsaufnahme mit dieser Kategorie Aufenthaltsbewilligung eine Arbeitsbewilligung ausgestellt werden.

## Temporärarbeit

Die DIHA hat den Auftrag, Bewilligungen für die Ausübung von privater Personalvermittlung und/oder Personalverleih auszustellen. Zudem muss sie die Personalvermittler und/oder -verleiher überwachen.

	2022	2023	Entwicklung
Anzahl verliehene Stunden (in Tausend)	7 233 662	7 206 232	-0,4 %
Anzahl Angestellte	14 142	16 326	+15,4 %

## Arbeitsmarktbeobachtung Wallis

Die Arbeitsmarktbeobachtung Wallis (ABW) bietet in Form von thematischen Publikationen ein qualitatives Bild des Arbeitsmarktes im Wallis an. Sie liefert ebenfalls quantitative Daten über den Walliser Arbeitsmarkt. Für die kantonale tripartite Kommission (TPKVS) «Entsandte Arbeitnehmer und Bekämpfung der Schwarzarbeit» führt sie auch Lohnerhebungen durch. Sie arbeitet zudem mit der Arbeitsmarktbeobachtung der Romandie und des Tessins (ORTE) zusammen.

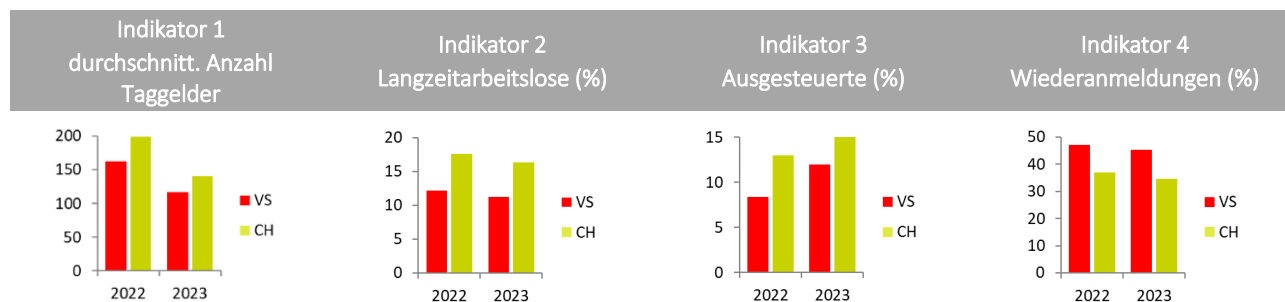
Nachdem die ABW im Rahmen der **Erhebung der Lohnpraxis** in den Kleinkinderbetreuungsstrukturen des Kantons eine Datenbank erstellt und konsolidiert hatte, konnte sie die Löhne in diesem Bereich auswerten. Der Bericht wird zurzeit verfasst.

Die ABW hat im Auftrag der DIHA-Direktion auch Überlegungen zur Problematik des Arbeitskräftemangels angestellt, um eine Momentaufnahme der Situation im Kanton Wallis wiederzugeben.

## 6. WALLISER DISPOSITIV ZUR BEKÄMPFUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT

### Effizienz des Walliser Dispositivs zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit

Ziel des Walliser Dispositivs zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit ist die rasche Betreuung von Stellensuchenden im Hinblick auf eine nachhaltige Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt. Besonders wichtig ist dabei der Kontakt mit den Arbeitgebern.



Die Wirkungsindikatoren 2022 - 2023

Das Wallis zeichnet sich durch seine Effizienz in der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit aus, was die vier Wirkungsindikatoren des SECO zeigen. Diese Indikatoren messen die Dauer der Arbeitslosigkeit, den Beginn der Langzeitarbeitslosigkeit, die Aussteuerun-

gen sowie die Wiederanmeldungen zur Arbeitslosigkeit. Bei drei dieser vier Indikatoren liegt das Wallis weit über dem Schweizer Durchschnitt und dank dem Benchmark 2023 positioniert es sich auf nationaler Ebene an erster Stelle.



## Regionale Arbeitsvermittlungszentren

Die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) sind spezialisierte Leistungszentren, die sowohl die Stellensuchenden bei ihrer Arbeitssuche als auch die Arbeitgeber bei deren Suche nach Mitarbeitenden unterstützen. Im Wallis gibt es fünf regionale Arbeitsvermittlungszentren und zwar in: Monthey-St Maurice, Martinach, Sitten, Siders und Brig.

	2022	2023	Entwicklung
Durchschnittliche Anzahl Dossiers pro Personalberater (CH: 91,8; +5,9 %)	88,3	94,8	+7,4 %
Anmeldungen zur Arbeitsvermittlung	18 402	18 760	+1,9 %
Beratungs- und Kontrollgespräche	61 573	58 002	-5,8 %
Teilnehmende an den Infotagen	4 883	6 268	+28,4 %
Meldung offener Stellen	28 057	21 590	-23,0 %
Vermittlung und Zuweisung in Zwischenverdienst	1 485	1 068	-28,1 %

### Tätigkeiten im Dienste der Stellensuchenden

Nach zwei aufeinanderfolgenden Jahren mit sinkenden Zahlen stieg der Jahresdurchschnitt der von den Personalberatenden (PB) betreuten Dossier leicht auf 94,8 Dossiers/PB (+7,4 %) und liegt damit knapp über dem nationalen Durchschnitt (+3 %). Die Anzahl Anmeldungen zur Arbeitslosigkeit ist im Vergleich zu 2022 ebenfalls gestiegen und zwar um 1,9 %, obschon die Arbeitslosenquote gleich geblieben ist

wie 2022 (2,3 %). Die Zahl der Beratungs- und Kontrollgespräche nahm übrigens wegen einem erheblichen Personalabbau in den RAV (-9,9 VZE) im Vergleich zu 2022 leicht ab (-5,8 %). Und schliesslich stiegen die Teilnehmerzahlen an den Informationstagen infolge der Einführung der neuen Online-Schulung 2023 weiter an (+28,4 %).

### Tätigkeiten im Dienste der Arbeitgeber

**4. Ausgabe des «Salon Quartier d’Affaires».** Am 12. April 2023 nahmen die RAV am «Salon Quartier d’Affaires» in Monthey teil und organisierten das traditionelle Forum Arbeit Wallis. Mehrere Stellensuchende nahmen an Vorstellungsgesprächen teil, die vom Arbeitgebersupport der RAV organisiert wurden. Die Ergebnisse waren erneut positiv und den betroffenen Arbeitgebern konnten feste Bewerbungen unterbreitet werden. Nichtsdestotrotz und aufgrund einer Terminänderung und des schwachen Publikumsaufkommens beschloss die DIHA, die für

den Herbst 2023 geplante zweite Ausgabe abzusagen und die Zusammenarbeit mit dem «Salon Quartier d’Affaires» vorübergehend auszusetzen, bis eine attraktivere Veranstaltung organisiert werden kann.

Im Herbst 2024 wird die DIHA ein neu gestaltetes Forum Arbeit Wallis anbieten und durchführen.

Wegen dem merklichen Rückgang der meldepflichtigen Berufe nahm die Zahl der Stellenmeldungen in den RAV 2023 ab (-23 %).

## Massnahmen zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosenversicherung kann arbeitsmarktliche Massnahmen (AMM) des **Bundes** zur Unterstützung bei der Wiedereingliederung von Stellensuchenden finanzieren. Der Kanton Wallis finanziert zudem **kantonale** Massnahmen für die berufliche Wiedereingliederung von Personen, die keinen Anspruch auf Bundesmassnahmen oder keinen mehr haben.

### Bundesmassnahmen

Bundesmassnahmen (von der ALV finanziert)	Entscheide 2022	Entscheide 2023	Entwicklung
Kurse	8 384	4 936	-41,1 %
Kaufmännische Praxisfirmen (PF)	247	255	+3,2 %
Ausbildungspraktika (AP)	1 311	1 094	-16,6 %
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	1 908	1 951	+2,3 %
Motivationssemester (SEMO)	479	476	-0,6 %
Berufspraktika (BP)	72	87	+20,8 %
Einarbeitungszuschüsse (EAZ)	130	65	-50,0 %
Ausbildungszuschüsse (AZ)	10	8	-20,0 %
Pendlerkosten- und Wochenaufenthalterbeiträge (PEWO)	22	21	-4,5 %
Förderung der selbstständigen Erwerbstätigkeit (FSE)	52	31	-40,4 %
<b>Total</b>	<b>12 615</b>	<b>8 924</b>	<b>-29,3 %</b>

**Nutzung der Massnahmen.** Die Nutzung der Bundesmassnahmen ging 2023 angesichts der guten Wirtschaftslage und der offenen Stellen auf dem Arbeitsmarkt zurück. Niemand hatte diese positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt nach der COVID-19-Pandemie erwartet. Beschäftigungsmassnahmen und kaufmännische Praxisfirmen wurden mehr genutzt als Ausbildungsmassnahmen.

Dies liegt vor allem daran, dass diese Massnahmen aktuell besser auf die Qualifikationen der Stellensuchenden abgestimmt sind und im Rahmen der Wiedereingliederung eine grössere Flexibilität ermöglichen.

Mit anderen Worten sind bei einer tiefen Arbeitslosenquote Massnahmen zur Entwicklung der Qualifikationen erforderlich, um den Bedarf des Arbeitsmarktes zu decken (Verringerung des Fachkräftemangels). Es sei darauf hingewiesen, dass unter diesen Umständen eine tiefe Arbeitslosenquote nicht weniger Vermittlungsbemühungen bedeutet.

**Sinkende Arbeitslosenzahlen bestimmen auch die verfügbaren Mittel zur Finanzierung der arbeitsmarktlichen Massnahmen.** Eine regionale Umsetzung des gesamten Angebots ist somit grundsätzlich nicht mehr möglich, um den AMM-Bedarf zu decken. Die AMM in den Bereichen Gesundheit, Digitalisierung, Informatik und Sprachen sowie vor allem Motivationssemester für Jugendliche werden zentralisiert und allen RAV-Regionen angeboten.

Beispielsweise entspricht das qualifizierende Programm zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB) im Bereich Gesundheit in Siders dieser Strategie.

**Projekt für ein qualifizierendes PvB in der Pflege.** Der Arbeitsmarkt weist einen Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften im Bereich Gesundheit auf. Die COREM, der einzige AMM-Anbieter der DIHA, der einem Sozialmedizinischen Zentrum (SMZ) angegliedert ist, gewährleistet in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Wallis die Ausbildung von Stellensuchenden auf einem hohen Qualitätsniveau, um den Anforderungen des Arbeitsmarktes im Gesundheitssektor gerecht zu werden. Die Zentralisierung dieser AMM in Siders ermöglicht den Stellensuchenden aus dem ganzen Kanton an dieser Ausbildung teilzunehmen. Dank dieser Zentralisierung kann das Angebot die Kosten optimieren sowie Qualität und Effizienz sicherstellen.

Die Teilnehmenden werden während der Massnahme in verschiedenen Phasen betreut: zuerst eine Evaluierung, dann eine Qualifizierung, wenn die Anforderungen für eine Zertifizierung durch das Rote Kreuz Wallis erreicht sind.

Der Erfolg dieser AMM zeigt laut ihrer Zwischenbilanz 2023, dass bei 100 Teilnehmenden (davon 70 Teilnehmende in qualifizierender Ausbildung) 60 Zertifikate für Pflegehelfer/innen durch das Rote Kreuz ausgestellt werden konnten. Es zeigt sich, dass die Zentralisierung dieser AMM in Siders keine negativen Auswirkungen auf die Zuweisung von Teilnehmenden aus anderen RAV-Regionen hat.

## Kantonale Wiedereingliederungsmassnahmen

Kantonale Massnahmen (vom kantonalen Beschäftigungsfonds finanziert)	Entscheide 2022	Entscheide 2023	Entwicklung
Qualifizierende Programme (QP)	230	230	0,0 %
Kantonale Einarbeitungszuschüsse (KEAZ)	7	5	-28,6 %
<b>Total</b>	<b>237</b>	<b>235</b>	<b>-0,8 %</b>

**Nutzung der Massnahmen.** Die tiefe Arbeitslosenquote spiegelt bei den kantonalen Massnahmen denselben Trend wider wie bei den Bundesmassnahmen. Der grosse Bedarf an Arbeitskräften hat vor allem die Massnahme QP beeinflusst, da sie den Erwerb von

Grundqualifikationen auf dem zweiten Arbeitsmarkt ermöglicht. Dies erklärt auch, warum die KEAZ nicht oft genutzt wurden, da die Qualifikationen der Ausgesteuerten nicht genügend hoch sind.

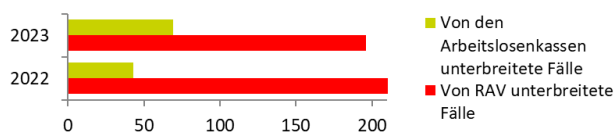
## VSlink

2023 stand im Zeichen der Neuorientierung von VSlink und der Zusammenarbeit mit valais4you. In einem nächsten Schritt wird die Beschäftigungs- und Kandidatenbörse VSlink ([www.vslink.ch](http://www.vslink.ch)) der DIHA in zwei Sprachen (D/F) in die Struktur von valais4you ([www.valais4you.ch](http://www.valais4you.ch)) integriert, um den strukturellen Mangel an qualifizierten Arbeitskräften im Wallis zu bekämpfen.

Mit der geplanten Integration von VSlink verfügt valais4you über ein zusätzliches Instrument für das Modul «Rekrutierung» und ermöglicht dadurch, für den Kanton Wallis als Lebens- und Arbeitsort in der Laufbahn von Neuankömmlingen zu werben. Die von VSlink verfolgte Philosophie wird von valais4you übernommen: aktiver Kontakt mit den Unternehmen, Durchführung von Anlässen und Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern.

## Abklärung der Vermittlungsfähigkeit - Einspracheverfahren

### Abklärung der Vermittlungsfähigkeit



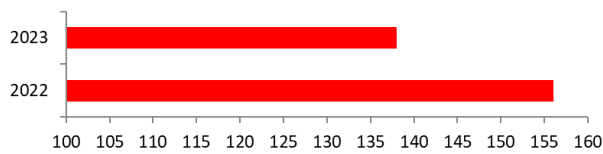
Stellt eine versicherte Person Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung, muss sie insbesondere vermittlungsfähig sein. Die RAV müssen auch überprüfen, ob die versicherten Personen fähig und verfügbar sind, eine zumutbare Arbeit auszuüben. 2023 wurden 265 Dossiers von Stellensuchenden (196 durch die RAV und 69 durch die Arbeitslosenkassen) zur Abklärung dieser Anspruchsvoraussetzungen überwiesen, gegenüber 263 im Jahr 2022.

## Einspracheverfahren

Einsprachen nach Bereich		
Sanktionen	443	83 %
Vermittlungsfähigkeit	33	6 %
Leistungsexport	5	1 %
Arbeitsmarktliche Massnahmen	13	2 %
Kantonale Massnahmen	5	1 %
Kurzarbeit / Schlechtwetter	26	5 %
Erlassgesuche	7	1 %
Rückwirkende Anmeldung	3	1 %

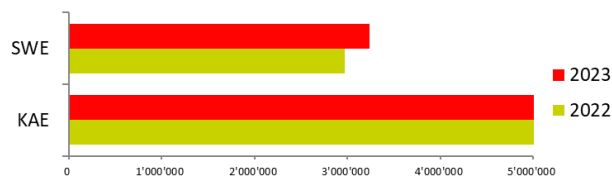
Das Einspracheverfahren ermöglicht dem Empfänger einer Verfügung, eine erneute Prüfung seines Falls zu erhalten, bevor möglicherweise ein Richter angerufen wird. Die Einsprachen richteten sich hauptsächlich gegen Sanktionsentscheide der RAV (83 %). In den meisten Fällen wurde die Rechtmässigkeit des ursprünglichen Entscheids von der DIHA bestätigt. Von 604 Einsprachen wurden nur 80 ganz oder teilweise stattgegeben.

## Strafbefehle



Die Arbeitslosenkassen bitten die DIHA, einzugreifen, wenn sie von den Arbeitgebern nicht alle Informationen und Dokumente erhalten, die für die Erstellung des Dossiers einer versicherten Person erforderlich sind. 2023 wurden 138 Dossiers dieser Art eröffnet und 23 Strafbefehle von der DIHA ausgesprochen.

## Kurzarbeitsentschädigung - Schlechtwetterentschädigung



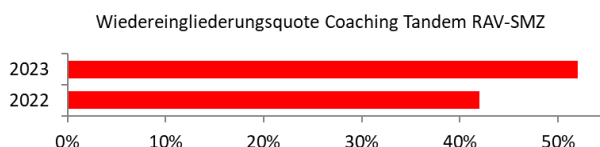
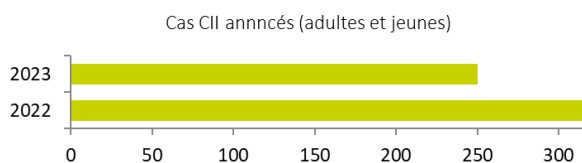
Nach den von der COVID-19-Pandemie gezeichneten Jahren 2020 und 2021 blieb die Anzahl Voranmeldungen von **Kurzarbeit (KAE)** im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 gesamthaft gesehen unverändert.

Die **Schlechtwetterentschädigung (SWE)** wird vom Baugewerbe in Anspruch genommen. Die Inanspruchnahme dieser Entschädigung hängt vor allem von der Strenge des Winters zu Beginn des Jahres ab.

## Interinstitutionelle Zusammenarbeit

Die interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) Wallis strebt die Zusammenarbeit zwischen den Institutionen an, die sich für die berufliche und soziale Eingliederung von Begünstigten einsetzen. Arbeitsmethoden und Massnahmen werden gemeinsam genutzt. An der Front äussert sich die IIZ durch geteilte Werte und Fachkenntnisse im Dienste einer Eingliederungsstrategie.

### Gemeldete IIZ-Fälle (Erwachsene und Jugendliche)



Um ihrem Auftrag gerecht zu werden, wünschte die Steuerungsgruppe (COFIL), dass die Partner des «zweiten Kreises», die für gewisse praktischen Aspekte der Eingliederung von entscheidender Bedeutung sind, über eine umfangreichere und umfassendere Networking-Plattform in die IIZ Wallis integriert werden.

330 Fachleute nahmen an den von der IIZ organisierten regionalen Tagungen teil, die sich mit einem für alle fünf Regionen übergreifenden Thema befassten: psychische Gesundheit und beruflicher Verschleiss.

Die 2023 durchgeführte rechtliche Analyse ergab, dass die Situation in Bezug auf den Datenschutz geklärt werden muss. Zu diesem Zweck soll ein Kapitel über die IIZ im Ausführungsreglement des BMAG eingefügt werden.

Um seine Grundlagen zu festigen, schloss sich das Büro der IIZ Wallis dem QMS-Ansatz der DIHA an.

Mehr Infos finden Sie im Jahresbericht der IIZ Wallis unter [www.vs.ch/iiz](http://www.vs.ch/iiz).

## 7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

### Ausgaben und Finanzierung

Die Kosten bezüglich der Arbeitslosigkeit, namentlich die Löhne der Mitarbeitenden, werden grösstenteils vom **Ausgleichsfonds der Arbeitslosenversicherung** finanziert und gehen somit nicht zulasten des Kantons. Der **kantonale Beschäftigungsfonds** finanziert die Kosten, die nicht von der Arbeitslosenversicherung übernommen werden, wie die zusätzlichen kantonalen beruflichen Wiedereingliederungsmassnahmen für Ausgesteuerte.

Wie im Bundesgesetz über die Arbeitslosenversicherung (AVIG) und im kantonalen Gesetz über die Beschäftigung und die Massnahmen zugunsten von Arbeitslosen (BMAG) vorgesehen muss der Personalbestand ständig an die Entwicklung der Arbeitslosigkeit angepasst werden. Dies gilt sowohl für eine Zu- wie eine Abnahme.

	2023			2022	Entwicklung
	Ausgaben	Finanzierung			
		Arbeitslosenversicherung (ALV)	Kantonaler Beschäftigungsfonds (KBF)		
<b>Total Betriebskosten</b>	<b>29 796 988</b>	<b>29 730 358</b>	<b>66 630</b>	<b>30 661 801</b>	<b>-2,8 %</b>
Total AMM des Bundes	17 326 210	17 326 210		19 725 962	-12,2 %
Total AMM des Kantons	2 472 605		2 472 605	2 851 405	-13,3 %
<b>Total Arbeitsmarktliche Massnahmen</b>	<b>19 798 815</b>	<b>17 326 210</b>	<b>2 472 605</b>	<b>22 577 367</b>	<b>-12,3 %</b>
Berufliche Tätigkeitsverträge	59 005		59 005	70 974	-16,9 %
Taggelder	175 905 620	175 905 620		185 313 534	-5,1 %
Kurzarbeitsentschädigung	5 806 605	5 806 605		5 205 440	+11,5 %
Schlechtwetterentschädigung	3 244 027	3 244 027		2 956 413	+9,7 %
Insolvenzentschädigung	784 135	784 135		684 921	+14,5 %
<b>Total Entschädigungen</b>	<b>185 740 387</b>	<b>185 740 387</b>		<b>194'160 308</b>	<b>-4,3 %</b>
Kantonale Beteiligung an Kosten Bundesfonds		-7 000 000	7 000 000		
<b>Total</b>	<b>235 395 195</b>	<b>232 796 955</b>	<b>2 598 240</b>	<b>247 470 449</b>	<b>-4,9%</b>
Durchschnittliche Anzahl Arbeitslose Wallis			4 023	4 111	-2,1 %
Durchschnittliche Arbeitslosenquote Wallis			2,3 %	2,3 %	0,0 pp

Arbeitslosigkeit im Wallis 2023: Ausgaben und Finanzierung  
(Stand im Februar 2024. Einige Beträge können sich später noch ändern.)

## Publikationen

### Monatliches Statistikbulletin

**Statistikbulletin:** Die Lage auf dem Walliser Arbeitsmarkt, monatliche Publikation

->Das monatliche Statistikbulletin kann auf unserer Internetseite heruntergeladen werden:

[Statistikbulletin Arbeitslosigkeit \(vs.ch\)](#).

->Die Medienmitteilungen können auf unserer Internetseite eingesehen werden:

[Medienmitteilungen \(vs.ch\)](#)

### Medienmitteilungen

«Die Lage auf dem Walliser Arbeitsmarkt», monatliche Publikation

«Semestre de motivation (SEMO) de Monthey – Mesures de base inchangées et développement d'un projet pilote», 6. Dezember 2023 (nur auf Französisch)

## Parlamentarische Vorstösse

**Dringliche Interpellation 2023.12.431**, Paola Riva Gapany, PS/GC, Nathalie Cretton, Les Vert.e.s, Nathan Bender, le Centre und Géraldine Arlettaz-Monnet, PLR/FDP, «Das Motivationssemester (MoSe): eine notwendige Massnahme zur Betreuung von jungen Arbeitslosen?»

**Fragestunde 2023.12.423**, Géraldine Arlettaz-Monnet, PLR/FDP, «Welche Zukunft für die Motivationssemester (MoSe)?»

**Postulat 2023.09.297**, Blaise Carron, PS/GC, «Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmenden im Baugewerbe – das Wallis erneut ein Vorreiter?»

**Schriftliche Fragen 2023.06.233**, Fabien Girard, PLR/FDP, Andrea Duchoud, PLR/FDP und Pierre Contat, UDC, «Umzug des RAV Monthey»

**Dringliche Interpellation 2023.12.430**, Sandra Cretton, Delphine Michaud und Françoise Métrailler, Le Centre, «MoSe: ein ständiges Hin und Her»

**Fragestunde 2023.06.209**, Blaise Lovisa und Bruno Moulin, Le Centre, «Mobilisierung des kantonalen Beschäftigungsfonds im Jahr 2024?»

## Nützliche Adressen

**Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit**,  
Av. du Midi 7, 1950 Sitten, [www.vs.ch/diha](http://www.vs.ch/diha)  
☎ 027 606 73 10, [sict-diha@admin.vs.ch](mailto:sict-diha@admin.vs.ch)

**RAV Oberwallis**, Viktoriastrasse 15, 3900 Brig,  
☎ 027 606 94 50, [ravoberwallis@admin.vs.ch](mailto:ravoberwallis@admin.vs.ch)

**ORP Sierre**, Route de la Bonne-Eau 20, 3960 Sierre,  
☎ 027 606 94 00, [orpsierre@admin.vs.ch](mailto:orpsierre@admin.vs.ch)

**ORP Sion**, Place du Midi 40, 1950 Sitten,  
☎ 027 606 93 00, [orpsion@admin.vs.ch](mailto:orpsion@admin.vs.ch)

**ORP Martigny**, Rue du Léman 29, 1920 Martinach  
☎ 027 606 92 21, [orpmartigny@admin.vs.ch](mailto:orpmartigny@admin.vs.ch)

**ORP Monthey-St-Maurice**, Rue du Coppet 2, Postfach 1211, 1870 Monthey,  
☎ 027 606 92 50, [orpmontney@admin.vs.ch](mailto:orpmontney@admin.vs.ch)

**Büro der Interinstitutionellen Zusammenarbeit IIZ**,  
c/o Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit,  
Av. du Midi 7, 1950 Sitten, [www.vs.ch/iiz](http://www.vs.ch/iiz),  
☎ 027 606 73 10, [anne-francoise.beney@admin.vs.ch](mailto:anne-francoise.beney@admin.vs.ch)

## Abkürzungen

<b>ABW</b>	Arbeitsmarktbeobachtung Wallis	<b>KAE</b>	Kurzarbeitsentschädigung
<b>ALV</b>	Arbeitslosenversicherung	<b>KEAZ</b>	Kantonale Einarbeitungszuschüsse
<b>AMM</b>	Arbeitsmarktliche Massnahmen	<b>IIZ</b>	Interinstitutionelle Zusammenarbeit
<b>AP</b>	Ausbildungspraktikum	<b>IV</b>	Invalidenversicherung
<b>AVIG</b>	Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung	<b>ORTE</b>	Arbeitsmarktbeobachtung der Romandie und des Tessins
<b>AZ</b>	Ausbildungszuschüsse	<b>PB</b>	Personalberater/in
<b>BIP</b>	Bruttoinlandprodukt	<b>PEWO</b>	Pendlerkosten- und Wochenaufenthalterbeiträge
<b>BFS</b>	Bundesamt für Statistik	<b>PF</b>	Kaufmännische Praxisfirmen
<b>BMAG</b>	Gesetz über die Beschäftigung und die Massnahmen zugunsten von Arbeitslosen	<b>PvB</b>	Programm zur vorübergehenden Beschäftigung
<b>BP</b>	Berufspraktikum	<b>QMS</b>	Qualitätsmanagementsystem
<b>COFIL</b>	Steuerungsgruppe	<b>QP</b>	Qualifizierendes Programm
<b>DIHA</b>	Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit	<b>RAV</b>	Regionales Arbeitsvermittlungszentrum
<b>EAZ</b>	Einarbeitungszuschüsse:	<b>TPKVS</b>	Kantonale tripartite Kommission «Entsandte Arbeitnehmer und Bekämpfung der Schwarzarbeit»
<b>EFTA</b>	Europäische Freihandelszone	<b>SECO</b>	Staatssekretariat für Wirtschaft
<b>EU</b>	Europäische Union	<b>SEMO</b>	Motivationssemester
<b>FSE</b>	Förderung der selbstständigen Erwerbstätigkeit	<b>SMZ</b>	Sozialmedizinisches Zentrum
<b>FZA</b>	Freizügigkeitsabkommen	<b>SWE</b>	Schlechtwetterentschädigung
<b>KBF</b>	Kantonaler Beschäftigungsfonds	<b>VZE</b>	Vollzeitäquivalent